

SITZUNG

Sitzungstag:

21.10.2013

Sitzungsort:

Kusel

Namen der Mitglieder des Kreisausschusses

Vorsitzender

Dr. Winfried Hirschberger	
---------------------------	--

Niederschriftführer

KOVR Manfred Drumm	
--------------------	--

Ausschussmitglieder

Rudi Agne	
Rüdiger Becker	
Katharina Büdel	
Dr. Wolfgang Frey	Vertretung für Herrn Andreas Hartenfels
Frieder Haag	Vertretung für Herrn Matthias Bachmann
Michael Kolter	
Ute Lauer	
Christoph Lothschütz	
Klaus Müller	
Dr. Stefan Spitzer	

Kreisbeigeordnete

Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Conrad	
Kreisbeigeordneter Otto Rubly	
Kreisbeigeordneter Gerhard Kirch	

Verwaltung

Kreisbeschäftigter Dieter Korb	
KVD Ulrike Nagel	
RD Horst-Dieter Schwarz	
KAM Marc Wolf	

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Matthias Bachmann	entschuldigt
Andreas Hartenfels	entschuldigt

Tagesordnung

der Sitzung des Kreisausschusses am Montag, dem 21.10.2013, um 09:00 Uhr,
im Sitzungsraum 2 der Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49, in Kusel

A) Öffentlicher Teil

1. Verleihung des Umweltschutzpreises 2013 des Landkreises Kusel
2. Kreisstraßen
hier: Vergabe der Arbeiten/Leistungen
 - a) Kreisstraße K 34, Sanierung des Pflasterbereiches in der OD Altenglan, Ortsteil Mühlbach
 - b) Kreisstraße K 34, Deckensanierung auf der freien Strecke zwischen Altenglan-Mühlbach und Föckelberg
 - c) Punktuelle Sanierung der Natursteinrinne in der OD Matzenbach (OT Eisenbach)
3. Informationen

B) Nichtöffentlicher Teil

4. Abfallwirtschaft
5. Vorbereitung von Beschlüssen des Kreistags
6. Information über die Änderung der Geschäftsverteilung

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Da keine Anträge zur Ergänzung bzw. Erweiterung der Tagesordnung eingebracht wurden, konnte unmittelbar im Anschluss mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen werden.

Kreisausschuss-Sitzung am 21.10.2013 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 davon anwesend: 11
TOP: 1	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis
		Dafür 10 Dagegen 1 Enthaltung 0

Verleihung des Umweltschutzpreises 2013 des Landkreises Kusel

Zur Förderung des aktiven Umweltschutzes verleiht der Landkreis Kusel alle drei Jahre einen Umweltpreis. Auszeichnungswürdig sind umweltverbessernde Vorschläge, Initiativen und Aktivitäten insbesondere in Bereichen des Landschafts- und Naturschutzes, der Luft-, Wasser- und Bodenreinhaltung, des Lärmschutzes, der Abfallentsorgung und von Rekultivierungsmaßnahmen. Die Gesamtpreissumme beträgt 4.000 €, sie kann auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden.

Die Ausschreibung wurde im Wochenblatt bzw. in der Zeitung „Die Rheinpfalz“ mehrfach veröffentlicht. Bis zum Stichtag gingen 7 Bewerbungen bzw. Vorschläge ein. Die einzelnen Wettbewerbsbeiträge wurden in der Sitzung des Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschusses am 30.09.2013 vorgestellt und anschließend beraten. Der Ausschuss empfahl dabei dem Kreisausschuss die Beiträge wie folgt zu prämiieren:

Bewerber	Wettbewerbsbeitrag	Preisgeld
Hans Drumm, Theisbergstegen	Bau eines Insektenhotels	500.- €
Stadtwerke Kusel	Sanierung und Modernisierung des Gebäudes Bahnhofstr. 28-30 in Kusel	1000.- €
BUND Kreisgruppe Kusel	Pilotprojekt zur Erhaltung regionaltypischer Mostbirnen im Landkreis Kusel	1100.- €
Ortsgemeinde Waldmohr	Naherholungsgebiet Bruchwiesen	1300.- €

Folgende Wettbewerber sollen ein Belobigungsschreiben erhalten:

Bewerber	Wettbewerbsbeitrag
Jagdpächter des Jagdreviers Medard	Reinigung des Jagdreviers
Ortsgemeinde Jettenbach	Energiesparende Bau- und Modernisierungsarbeiten am Schwimmbad und der Grundschule, Umwandlung des Tennisplatzes in einen Allwetterplatz
Angelsportverein Mittleres Glantal, St. Julian e.V.	Durchführung von Umweltschutztagen, Erneuerung des Fischbesatzes

Der Vorsitzende stellte die einzelnen Projekte in der Sitzung nochmals ausführlich anhand einer Power-Point-Präsentation vor und erläuterte den Prämierungsvorschlag des Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschusses. Herr Klaus Müller (SPD) kritisierte, dass man sich bei der Verleihung des Umweltschutzpreises auf private Initiativen beschränken solle, statt Kommunen bzw. kommunale Unternehmen zu prämiieren. Der Vorsitzende erklärte, dass diese Praxis den Richtlinien entspreche und man mit der Prämierung, unabhängig von den Bewerbern, umweltverbessernde Aktivitäten, die über das übliche Maß hinausgehen, hervorheben wolle. Im Anschluss an eine kurze Diskussion, in der Herr Rudi Agne (SPD) darauf hinwies, dass bereits schon in der Vergangenheit Kommunen ausgezeichnet wurden, wurde über die Angelegenheit abgestimmt.

Beschluss:

Der Umweltschutzpreis 2013 wird entsprechend dem Vorschlag des Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschusses verliehen.

Kreisausschuss-Sitzung am 21.10.2013 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11				
		davon anwesend: 11				
TOP: 2	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">11</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	11
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
11	0	0				

Kreisstraßen

hier: Vergabe der Arbeiten/Leistungen

- a) **Kreisstraße K 34, Sanierung des Pflasterbereiches in der OD Altenglan, Ortsteil Mühlbach**
- b) **Kreisstraße K 34, Deckensanierung auf der freien Strecke zwischen Altenglan-Mühlbach und Föckelberg**
- c) **Punktueller Sanierung der Natursteinrinne in der OD Matzenbach (OT Eisenbach)**

Kreisstraße K 34, OD Altenglan (OT Mühlbach)

Stat. 0,000 - Stat. 0,240

Der Ausbau der K 34 in der OD Mühlbach erfolgte in den Jahren 1990/1991. Eine Teilstrecke der Ortsdurchfahrt (ca. 240 m) wurde damals in ortsgerechter Bauweise mit Betonpflaster auf einer Frostschutzschicht hergestellt.

Mittlerweile hat sich das Pflaster an vielen Stellen verschoben und angehoben. Das Schadensbild hat sich im Laufe der letzten Jahre stark vergrößert und insbesondere im letzten Winter dermaßen verstärkt, dass die Strecke im Rahmen der laufenden Unterhaltungsarbeiten nicht mehr dauerhaft verkehrssicher zu unterhalten ist.

Besonders problematische Stellen sind bereits mit Asphalt vorübergehend geschlossen worden. Durch den daraus resultierenden Verlust der Verbundwirkung des Pflasters und des verstärkt eindringenden Wassers pflanzt sich das Schadensbild immer weiter fort.

Insbesondere für Zweiradfahrer stellt die Pflasterstrecke ein großes Sicherheitsrisiko dar.

Zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit ist daher der Ausbau der gesamten Pflasterfläche und der Einbau bituminös gebundener Schichten erforderlich.

Kreisstraße K 34, Freie Strecke Mühlbach bis Föckelberg

Stat. 0,460 - Stat. 3,060

Auf der freien Strecke der K 34 zwischen Mühlbach und Föckelberg ist eine Asphaltdeckschichtenerneuerung auf einer Gesamtlänge von rund 2600 m vorgesehen. Dabei soll der gesamte Sanierungsbereich ca. 4cm dick über die gesamte Fahrbahnbreite abgefräst werden und anschließend eine neue Asphaltdecksicht (AC 11 D N) eingebaut werden.

Kreisstraße K 18, OD Matzenbach

Stat. 3,100 - Stat. 3,300

Im Matzenbacher Ortsteil Eisenbach soll im Zuge der K 18 die Natursteinrinne punktuell saniert werden.

Die Sanierung der Pflasterstrecke K 34, die Deckenerneuerung im Zuge der K 34 sowie die Sanierung der Rinne K 18 wurden durch den Landesbetrieb Mobilität (LBM) Kaiserslautern als eine Gesamtmaßnahme öffentlich ausgeschrieben.

Zum Eröffnungstermin am 09.10.2013 um 10.30 Uhr haben 7 Firmen ein Angebot abgegeben.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung der Angebote ergab bei den fünf günstigsten Bietern folgende Reihenfolge:

Bieter	Angebotssumme -brutto-
1. Fa. Juchem Asphaltbau, 55758 Niederwörresbach	314.698,77 €
2. Fa. Jung, 55758 Sien	339.281,48 €
3. Fa. Thomas, 55469 Kirchberg	355.776,12 €
4. Fa. Faber, 55483 Schlierschied	377.948,68 €
5. Fa. Eurovia, 66538 Neunkirchen	393.877,08 €

Die Firma Juchem Asphaltbau GmbH & Co. KG hat das wirtschaftlichste und annehmbarste Angebot mit einer geprüften Gesamtangebotssumme von -brutto- 314.698,77 € abgegeben.

Die Firma Juchem Asphaltbau GmbH & Co. KG besitzt die für die Durchführung der Arbeiten erforderliche Leistungsfähigkeit und bietet auf Grund ihrer Erfahrung die Gewähr für eine fach- und termingerechte Arbeitsausführung.

Die Verwaltung empfiehlt daher in Verbindung mit dem LBM, die Vergabe der Leistungen zur Sanierung der Pflasterstrecke K 34, zur Deckensanierung K 34 sowie zur Rinnensanierung K 18 an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten/günstigsten Gesamtangebot, die Firma Juchem Asphaltbau GmbH & Co. KG.

Die Zuschlagsfrist endet am 30.10.2013.

Die Angebotssumme verteilt sich auf die einzelnen Baulastträger wie folgt:

Landkreis Kusel:	299.686,47 €
davon	
K 34, OD Mühlbach, Pflasterstrecke	72.475,97 €
K 34, Deckensanierung FS Mühlbach - Föckelberg	221.671,24 €
K 18, OD Matzenbach, Rinnensanierung	5.539,26 €
VG Werke Altenglan	15.012,30 €
<hr/> Gesamt	<hr/> 314.698,77 €

Die **Maßnahme** Sanierung der Pflasterfläche **K 34** ist **förderfähig**.

Zu der Baumaßnahme ist eine Zuwendung in Höhe von 65 v.H. der für den Landkreis zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von ca. 72.500 € zu erwarten.

Die errechnete Zuwendungssumme für den Landkreis beträgt ca. 47.125 €, als Eigenanteil des Landkreises verbleiben ca. 25.375 €.

Im Bauprogramm des Landkreises stehen im HH-Jahr 2013 die dazu erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung.

Die **Maßnahmen** Deckenerneuerung **K 34** und Rinnensanierung **K 18** (gesamt 227.210,50 €) sind als reine Unterhaltungsmaßnahmen **nicht förderfähig**.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Deckenprogramm des Landkreises im HH-Jahr 2013 zur Verfügung.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt wie von der Verwaltung und dem LBM vorgeschlagen, den Auftrag über die Arbeiten/Leistungen zur Sanierung der Pflasterfläche im Zuge der Kreisstraße K 34, zur Deckenerneuerung auf der Kreisstraße K 34 sowie der Rinnensanierung im Zuge der Kreisstraße K 18 an den Bieter mit dem annehmbarsten und wirtschaftlichsten Angebot, die Firma Juchem Asphaltbau GmbH & Co. KG, Niederwörresbach zum Angebotspreis von -brutto- 314.698,77 € (**Anteil des Landkreises Kusel -brutto- 299.686,47 €**) zu vergeben.

Kreisausschuss-Sitzung am 21.10.2013 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: 11		
TOP: 3	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		-	-	-

Informationen

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes informierte der Vorsitzende die Mitglieder des Kreisausschusses insbesondere über folgende Punkt:

- **Gymnasium Kusel**

Zunächst informierte der Vorsitzende, dass Frau Gröneveld-Olthoff zum 22.10.2013 die Schulleitung des Gymnasiums Kusel übernehme und in Absprache mit ihr demnächst die generalsanierte Schule der Öffentlichkeit vorgestellt werden solle.

- **Ärztliche Versorgung**

Hierzu informierte er, dass der Kreisatlas zur vertragsärztlichen Versorgung nunmehr in der Kreistagssitzung am 18.12.2013 von der Kassenärztlichen Vereinigung vorgestellt werden solle. Außerdem verwies er auf den Artikel des iw-dienst, der den Kreisausschussmitgliedern ausgeteilt war, welcher widerlege, dass die medizinische Versorgung in Deutschland unzureichend sei.

- **Ausgleichsleistungen Verkehrsordnungswidrigkeiten**

Nachdem in der letzten Kreisvorstandssitzung die Frage hinsichtlich der Höhe der Ausgleichsleistungen des Landes im Zusammenhang mit der Übertragung der Zuständigkeit für die Ahndung der Verkehrsordnungswidrigkeiten aufgekommen war, informierte er hierzu, dass diese im Jahr 2013 217.000,- Euro betrage und dem Landkreis zudem noch rd. 56.000,- Euro aus den in 2012 verwirklichten Verkehrsordnungswidrigkeiten zufließe. Unter Berücksichtigung der Erhöhung der Schlüsselzuweisung B betrage die Ausgleichsleistung dann künftig rd. 453.000,- Euro im Jahr.

- **Konversion Bundeswehrstandort Kusel**

Weiterhin kündigte er an, dass im November erste Ergebnisse des Konversionsgutachtens für den Bundeswehrstandort Kusel zu erwarten seien.

- **Vitalbad Pfälzer Bergland**

Diesbezüglich kündigte er einen Gesprächstermin mit dem Innenministern Roger Lewentz an, in dem die neue Konzeption zur Sanierung des Schwimmbads Kusel vorgestellt und die Zuschussfrage möglichst abschließend geklärt werden solle.

- **Präsidialsitzung Deutscher Landkreistag**

Sodann informierte er, dass das Präsidium des Deutschen Landkreistags im September 2015 im Landkreis Kusel tage.

- **Kreistagssitzung am 30.10.2013**

Nachfolgend wies er darauf hin, dass in der nächsten Kreistagssitzung die Agentur für Arbeit über die Entwicklung der Ausbildungssituation im Landkreis Kusel berichte und dass die Nachwahl einer Ersatzperson für den Jugendhilfeausschuss vorgesehen sei. Außerdem werde über den Stand des Haushaltsvollzugs unterrichtet. Außerdem wies er darauf hin, dass die Sitzung nunmehr bereits um 16.00 Uhr, statt wie ursprünglich vorgesehen um 17.00 Uhr, beginnen könne.

- **Arbeitslosenzahlen**

Weiterhin informierte er über die aktuelle Arbeitslosenquote im Monat September im Landkreis Kusel von 4,7 %. In diesem Zusammenhang informierte er, dass die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Landkreis Kusel in den letzten zehn Jahren von 12.428 auf 11.875 zurückgegangen sei.

- **Windenergie**

Vor dem Hintergrund der Presseberichterstattung im Zusammenhang mit der seitens der Verbandsgemeinde Wolfstein neu gegründete Anstalt zum Betrieb von Windkraftanlagen, stellte er richtig, dass der Landkreis Kusel durch die Neue Energie Pfälzer Bergland GmbH an diesem Projekt sowie auch an Projekten der Verbandsgemeinde Kusel beteiligt sei. Anschließend schilderte er die mit der Planungsgemeinschaft Westpfalz abgestimmten planungsrechtlichen Möglichkeiten, um artenschutzrechtlicher Belange beim Ausbau der Windkraftanlagen praktikabel zu regeln.

- **Demographiekonzeption des Landkreises**

Schließlich informierte er kurz über den aktuellen Sachstand, die Demographiekonzeption betreffend, und wies darauf hin, dass in der nächsten Sitzung des Begleitgremiums die weitere Vorgehensweise abgestimmt werden solle.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nahmen die Informationen des Vorsitzenden zur Kenntnis. Einwände gegen die vom Vorsitzenden vorgetragene Informationen wurden seitens der Kreisausschussmitglieder nicht erhoben.

Die Sitzung begann um 09:00 Uhr und endete gegen 10:20 Uhr.

Geschlossen:

Der Vorsitzende:
gez.
(Dr. Winfried Hirschberger)
Landrat

Der Schriftführer:
gez.
(Manfred Drumm)
Kreisoberverwaltungsrat